



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

[Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach](mailto:joshua.frey@landtag.bw.de)

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Sprecher für Europa und Internationales
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Wahlkreisbüro

Spitalstrasse 56
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@joshua-frey.de
www.josha-frey.de

Lörrach, den 19. August 2021

A+M bringt Renaissance der Textilindustrie ins Wiesental

Joshua Frey, MdL: „Hochwertige regionale Produkte müssen nun auch eine Chance auf dem heimischen Markt haben und von der öffentlichen Hand in der Region abgenommen werden.“

Der Grünen Landtagsabgeordnete Joshua Frey besuchte im Rahmen seiner Sommertour die Existenzgründer Abda und Michael Hitz in Schopfheim-Langenau in den Fabrikhallen von A+M. Innerhalb weniger Monate bauten sie im vergangenen Jahr die Produktion von medizinischen Gesichtsmasken mit hochwertigem Öko-Tex-zertifiziertem Vliesstoff im Wiesental auf. Seit August 2020 werden einige Hunderttausend medizinische Gesichtsmasken pro Woche produziert und weitere Schutzausrüstung in Deutschland vertrieben.

„Ich bewundere die Firma mit ihren 18 Mitarbeiter:innen, die mit solch innovativen Elan und einem Blick für die Unabhängigkeit der Europäischen Union bei diesen Produkten vom Chinesischen Markt zu sorgen,“ freut sich der Grünen Landtagsabgeordnete Joshua Frey, der auch dem Wirtschaftsausschuss des Baden-Württembergischen Landtags angehört.

Anwesend bei dem gemeinsamen Termin war auch der Lieferant Andreas Manz von Berry Global, die ein großes Werk für Meltblown Filtervliesstoff im Elsass betreiben. Besonders freut es den amtierenden Vizepräsidenten des Oberrheinrats, dass der spezielle Meltblown-Vliesstoff im Elsass entwickelt wurde und in Zukunft bezogen werden kann und damit einerseits kurze Transportwege den CO₂-Ausstoß mindern, aber auch die wirtschaftliche Vernetzung zwischen Baden-Württemberg und Elsass konkret gelebt werden kann.

„Nun ist es wichtig, dass auch die Region von diesem Angebot nachhaltig Gebrauch macht. Die Qualitätsüberprüfung kann natürlich hier viel einfacher erfolgen, als bei einem Produkt aus Südostasien. Damit sind die Besteller aus dem Landkreis Lörrach oder dem Oberrhein auf der sicheren Seite und fördern damit auch noch die regionale Wertschöpfung,“ stellt Joshua Frey fest.

Im Austausch wies Joshua Frey auf die verschiedenen Unterstützungsprogramme des Landes Baden-Württembergs hin, wie etwa die Landeskampagne „Start-up BW“ oder dem neuen Interreg-Programm für die Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Frankreich und der Schweiz. Im gleichen Zuge sicherte er den beiden seine Unterstützung als Vermittler zwischen Land und Wahlkreis zu, beispielsweise im Austausch mit dem Wirtschaftsministerium. „Die Gründung von A+M stellt eine Renaissance der Textilindustrie im Wiesental für mich dar,“ so der Grünen

Abgeordnete Josha Frey.

—

—

—